

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** im Stadtteilbeirat Osterholz am

24.11.2025 um 17.30 Uhr

im Sitzungssaal Ortsamt Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr

Sitzungsende: 19.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

1. Katja Bohling
2. Wolfgang Haase (Sitzungsleitung)
3. Will Lukas Hensel
4. Günter Hohn
5. Ursel Hohn (i. Vertr. für Wolfgang Schäfer)
6. Ulrich Schlüter (Protokollführer)

Entschuldigt:

1. Wolfgang Schäfer

Unentschuldigt:

1. Ralf Gärtner
2. Reinald Last

TeilnehmerInnen Beirat/sachk. Bürger:

1. Christine Haase

Gäste:

1. Oliver Preuß (Jugendbeirat)
2. Silke Pfeiffer (QM Blockdiek)
3. Petra Putzer (AfSD)
4. Daniel Ritzel (OT Bremen)
5. Alexis Kress (OT Bremen)
6. Irina Eichhorn (Fitpoint Tenever)
7. Frank Kunzendorf
8. Atila Yeni (Fitpoint Tenever)
9. Faruk Tuncel

Vor Eintritt in die Tagesordnung ist Wolfgang Haase als Sprecher des Ausschusses einstimmig bestätigt wurden.

Die Tagesordnung wurde, wie mit der Einladung versendet, beschlossen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 06.10.2025
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger
(in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)
3. Bericht vom Jugendbeirat (angefragt Jugendbeirat und Oliver Preuß)
Wie geht es weiter? Möglichkeiten von neuen Formen? (angefragt Mirko Truscelli)
4. - Trägerwechsel „Halle für Bewegung“ am Pfälzer Weg? Angebot des Sportvereins TSV Osterholz-Tenever e.V.
- Inklusiver Sport. Welche Angebote werden in diesem Bereich angeboten? (angefragt Vorstand OT Bremen Daniel Ritzel und Alexis Kress))
5. Sachstand und Bericht der 1. Planungskonferenz offene Jugendarbeit (13.11.25) durch Wolfgang Haase bzw. Ulrich Schlüter
6. Themenabsprache für die nächste Sitzung
7. Terminabsprache der Vorschläge für das 1. Halbjahr 2026 (18.02. + 18.06.26)
8. Mitteilungen des Ortsamtes
- Abbau der Badeinsel / Bultensee
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2025

Das Protokoll vom 06.10.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Bericht vom Jugendbeirat (angefragt Jugendbeirat und Oliver Preuß) Wie geht es weiter? Möglichkeiten von neuen Formen? (angefragt Mirko Truscelli)

Oliver Preuß berichtet, dass es sehr schwer ist, Jugendliche in den Jugendbeirat zu bekommen. Es gibt zwei Eintritte, aber auch viele Austritte. Er formuliert, dass von Seiten der Jugendlichen und vom Beirat der Vorschlag von eigentlichen Wahlen eher nicht begrüßt wird. Dies wird begründet mit früheren Erfahrungen. Jugendforen würden eine flexiblere Teilnahme von Jugendlichen ermöglichen. Oliver Preuß zeigte eine Präsentation, auf die im Wesentlichen verwiesen wird. Wichtig, dass neben der Projektorientierung eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Beirat durch einen Jugendbeauftragten vom Beirat wichtig ist (Vorgabe der Senatskanzlei). Für die Arbeit mit einem Jugendforum sei Voraussetzung die Aktivierung von Multiplikatoren. Es sei zudem wichtig eine Einladung an alle Jugendlichen zu formulieren. Es wäre denkbar eine offene Auftaktveranstaltung durchzuführen. Nach den Vorstellungen von Oliver Preuß könnte für die Jugendlichen ein Workshop Ende Februar stattfinden und ebenso ein Seminar im Lidice-Haus. Für einen möglichen Workshop wäre es denkbar, wenn man z.B. in die GSO einlädt zu einer Auftaktveranstaltung „Zukunftswerkstatt“ inkl.

Referenten, die Jugendbeiräte begleiten. Sodann wäre es wichtig, dass Mitte Dezember / Anfang Januar noch die Schulen des Stadtteiles aufgesucht werden bzw. Verbindungen hergestellt werden. Zudem Werbung in den Schulen gemacht wird und die Zusammenarbeit zu den jeweiligen Schülervertretungen ausgebaut wird. Termine wären in der OS Koblenzer Str., der GSO und in der Albert-Einstein-Oberschule.

Zu TOP 4: - Trägerwechsel „Halle für Bewegung“ am Pfälzer Weg? Angebot des Sportvereins TSV Osterholz-Tenever e.V.

- Inklusiver Sport. Welche Angebote werden in diesem Bereich angeboten? (angefragt Vorstand OT Bremen Daniel Ritzel und Alexis Kress)

Daniel Ritzel betont, dass der Sportverein OT Bremen 1.900 Mitglieder habe. Man habe Gespräche mit der Jugendeinrichtung in Blockdiek geführt und sei im Gespräch mit der Bremer Sportjugend. Der Sportverein OT zeigt Interesse an der Trägerschaft für die Fitpoint Halle in ihrer jetzigen Form mit dem jetzigen Personal. OT hat die Vorstellung, dass FSJler eingestellt werden können und Schulen im Ganztags das Angebot verstärkt nutzen. Petra Putzer (AfSD) teilt mit, dass der Fitpoint bis zum 15.12.25 betrieben wird. Im Frühjahr muss eine Teilsanierung der Räumlichkeiten des Fitpoints durchgeführt werden. Immobilien Bremen möchte dies bis April 2026 durchführen. Gleichzeitig teilt Petra Putzer mit, dass es für den Fitpoint ein Ausschreibungsverfahren geben wird, an dem sich mehrere beteiligen können. Faruk Tuncel teilt mit, dass sein Verein ebenfalls Interesse an der Fortführung des Fitpoints signalisiert.

Zu TOP 5 Sachstand und Bericht der 1. Planungskonferenz offene Jugendarbeit (13.11.25) durch Wolfgang Haase bzw. Ulrich Schlüter

Wolfgang Haase und ergänzend Petra Putzer teilen mit, dass bei den Planungskonferenzen die Bedarfe der Jugendlichen in den unterschiedlichen Quartieren besprochen worden sind. Petra Putzer teilt mit, dass über die Insolvenz von Petri & Eichen der neue Träger KSJH lediglich einen Teilbereich übernimmt. Einrichtungen, die durch die Insolvenz in die Ausschreibungen gehen, sind nicht verpflichtet alle Mitarbeiter der bisherigen Einrichtungen zu übernehmen. Die Ergebnisse der beiden Planungsrunden werden dem Jugendhilfeausschuss am 12.12.25 vorgestellt und von dort wird ein Beschluss gefasst. Petra Putzer geht davon aus, dass es ab dem 13.12.25 ein Interessenbekundungsverfahren geben wird, sodass bis zum 15.01.26 diese Interessenbekundungen ausgewertet werden können. Bis zum 20.01.26 können die Bewerbungen eingehen.

Eine Sondersituation sind die „Lücke-Kinder“ der Jugendeinrichtung in Tenever. Mit dem Bildungsressort gibt es Verträge bis Mitte des Jahres.

Bei dem Interessenbekundungsverfahren sollen Beirat und Ortsamt beteiligt werden, aber auch die Mitarbeiter und die Träger der Einrichtung wie z.B. beim Fitpoint die Grundschule Pfälzer Weg.

Bei den beiden Planungsgesprächen waren Vertreter der Einrichtungen dabei, zwei Akteure vom Sozialzentrum, vom Beirat und die Ortsamtsleitung. In den Planungskonferenzen wurden neue Qualitätsstandards besprochen, sodass für die Einrichtungen Overhead-Kosten und Personalkosten mit eingerechnet werden. Es gab drei Kategorien für die Jugendeinrichtungen wie 2BV, 3BV und 4BV. Thematisch wurde erörtert, ob und in welcher Einrichtung Wochenendöffnungen vorhanden sind und Fachpersonal vorhanden ist sowie, ob das Stadtteilkonzept eingehalten wird. Angestrebt wird, die Qualität der Jugendarbeit zu erhöhen. Problematisch hierbei ist die Größe der BV des alkoholfreien Jugendcafés, da dort unter 2BV vorhanden sind. Im Jugendhaus Tenever sind die Bewirtschaftungskosten ein Problem. Der Prozentsatz für Projektgelder soll im Controlling-Ausschuss erhöht werden (von 10 auf 16/17 %, sodass Projektgelder z.B. für Hood Training oder Vaja vorhanden sind). Allerdings ist es auch denkbar, dass das alkoholfreie Jugendcafé über Projektgelder finanziert wird. Ob dort

vormittags die 12 Schul-Sozialarbeiter der GSO den Raum nutzen können, müsste das Ressort Kinder & Bildung bzw. die GSO klären.

Die Mittel des Controlling Ausschusses wurden 2024 um 7 % erhöht. Für die Jahre 2026/2027 ist damit zu rechnen, dass lediglich die Summe von 2025 nochmal bewilligt wird.

Zu TOP 6: Themenabsprache für die nächste Sitzung

Themen für die nächste Sitzung werden noch nicht besprochen.

Zu TOP 7: Terminabsprache der Vorschläge für das 1. Halbjahr 2026 (18.02. + 18.06.26)

Zustimmung der Termine 18.02. + 18.06.26

Zu TOP 8: Mitteilungen des Orsamtos

Abbau der Badeinsel / Bultensee. Ulrich Schlüter berichtet, dass ein Segelverein an der Elbe die Badeinsel als Bootsanleger nutzen möchte. Der Verein besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Der Ausschuss ist mit einer kostenneutralen Abgabe der Badeinsel einverstanden (einstimmig)

Zu TOP 9: Verschiedenes

Es werden keine Fragen gestellt.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 18.02.2025 statt.

Bremen, 28.11.2025

gez. Wolfgang Haase
(Ausschusssprecher + Sitzungsleitung)

gez. Ulrich Schlüter
(Protokollführer)